

30.09.2014

## Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage 2644 vom 4. September 2014  
der Abgeordneten Angela Freimuth FDP  
Drucksache 16/6711

### **Welche Informationen hat die Landesregierung zu den Ergebnissen der Lernstandserhebungen 2014 im Kreis Siegen-Wittgenstein?**

**Die Ministerin für Schule und Weiterbildung** hat die Kleine Anfrage 2644 mit Schreiben vom 30. September 2014 namens der Landesregierung beantwortet.

#### ***Vorbemerkung der Kleinen Anfrage***

Seit einigen Schuljahren werden bundesweit Lernstandserhebungen durchgeführt. Sie sind ein wichtiger Bestandteil für die qualitative Weiterentwicklung des Schul- und Bildungswesens in Nordrhein-Westfalen. Zur Vorbereitung politischer Entscheidungen ist es deshalb von Interesse, Ergebnisse der Lernstandserhebungen bezogen auf die einzelnen Kreise und kreisfreien Städte zu erhalten und auszuwerten.

#### **Vorbemerkung der Landesregierung**

Die vorliegende Kleine Anfrage ist Teil einer Serie von inhaltsgleichen Kleinen Anfragen zu den Ergebnissen der Lernstandserhebungen in einzelnen Kreisen und kreisfreien Städten Nordrhein-Westfalens, die von Abgeordneten der Fraktion der FDP gestellt wurden.

Für Vergleiche der Leistungsfähigkeit von Schulformen und der Bildungsqualität in Regionen sind Lernstandserhebungen aufgrund ihrer Zielsetzung und konzeptionellen Gestaltung ungeeignet. Lernstandserhebungen sind ein pädagogisches Diagnoseverfahren zur Feststellung, über welche fachlichen Kompetenzen die Schülerinnen und Schüler verfügen. Lehrkräfte erhalten damit wichtige Hinweise über Stärken und Schwächen ihrer Klassen. Auf dieser Grundlage können gezielte Fördermaßnahmen gestaltet werden.

Datum des Originals: 30.09.2014/Ausgegeben: 06.10.2014

Die Veröffentlichungen des Landtags Nordrhein-Westfalen sind einzeln gegen eine Schutzgebühr beim Archiv des Landtags Nordrhein-Westfalen, 40002 Düsseldorf, Postfach 10 11 43, Telefon (0211) 884 - 2439, zu beziehen. Der kostenfreie Abruf ist auch möglich über das Internet-Angebot des Landtags Nordrhein-Westfalen unter <a href="http://www.landtag.nrw.de">www.landtag.nrw.de</a>
--

- 1. *Wie verteilen sich jeweils für den letzten Durchführungstermin im Jahr 2014 der Lernstandserhebungen die einzelnen Kompetenzniveaus der Teilnehmer an Schulen des Kreises Siegen-Wittgenstein in den drei Disziplinen Deutsch, Englisch und Mathematik für die im gesamten Kreis vorhandenen achten Klassen sowie differenziert nach den jeweiligen Schulformen aggregiert?***

Bezüglich des letzten Durchführungstermins (LSE 2014) wird die Kompetenzniveauverteilung der teilnehmenden Schülerinnen und Schüler an Schulen im Kreis Siegen-Wittgenstein in den drei Disziplinen für die achten Klassen differenziert nach Schulformen in der Anlage 1 dargestellt.

- 2. *Wie viele Schüler an Schulen des Kreises Siegen-Wittgenstein, differenziert nach den fünf Schultypen und Schulformen, haben an den Lernstandserhebungen jeweils aufgeschlüsselt nach den Tests in Deutsch, Englisch und Mathematik teilgenommen? (Bitte für die einzelnen Disziplinen in absolute Zahlen, prozentual zu der gesamten Schülerschaft des achten Jahrgangs bzw. nach Anzahl der Schüler, die bei der Durchführung gefehlt haben, aufschlüsseln.)***

Im Krankheitsfall werden Lernstandserhebungen nicht nachgeschrieben. Aufgrund des unterschiedlichen Krankenstands variieren daher die Teilnahmequoten in sehr geringem Umfang zwischen den Fächern. Es wird exemplarisch die Teilnehmerzahl sowie die Teilnahmequote von Schülerinnen und Schülern an Schulen im Kreis Siegen-Wittgenstein nach Schulformen bzw. Standorttypen für das Fach Mathematik in Anlage 1 dargestellt. Lernstandserhebungen werden derzeit in den Schulformen Hauptschule, Realschule, Gesamtschule und Gymnasium, die jeweils fünf Standorttypen zugeordnet sind, durchgeführt. Förderschulen und private Ersatzschulen nehmen freiwillig an den Lernstandserhebungen teil. In Sekundarschulen und Gemeinschaftsschulen werden Lernstandserhebungen dann durchgeführt, wenn sie einen achten Jahrgang führen. In ehemaligen Verbundschulen werden die LSE-Ergebnisse der Klassen dem jeweils korrespondierenden Schulzweig zugeordnet.

- 3. *Welchem der drei bisherigen sowie fünf neuen Schulstandorttypen sind namentlich jeweils alle weiterführenden Schulen im Kreis Siegen-Wittgenstein bei der aktuellen Durchführung im Frühjahr zugeordnet worden?***

Die namentliche Zuordnung aller weiterführenden Schulen im Kreis Siegen-Wittgenstein zu den fünf Standorttypen bei den Lernstandserhebungen im Jahr 2014 kann der Anlage 1 entnommen werden. Die namentliche Zuordnung zu den bisherigen drei Standorttypen der Schulen im Kreis Siegen-Wittgenstein kann der Antwort der Landesregierung auf die Kleine Anfrage 935 (LT-Drs. 16/2204) entnommen werden.

- 4. *Wie stellt sich die Verteilung der Schülerschaft an Schulen des Kreises Siegen-Wittgenstein bei den Kompetenzniveaus jeweils in Deutsch, Englisch und Mathematik im Vergleich zu den regionalen (zum Beispiel im Regierungsbezirk Arnsberg) sowie landesweiten Durchschnittswerten dar?***

In Anlage 1 sind die Kompetenzniveauverteilungen in Deutsch, Englisch und Mathematik der Schülerschaft an Schulen im Kreis Siegen-Wittgenstein, im Regierungsbezirk Arnsberg sowie im Land Nordrhein-Westfalen gegenübergestellt.

- 5. Welche Veränderungen haben sich bei den Ergebnissen der Lernstandserhebungen jeweils in den drei Disziplinen Deutsch, Englisch und Mathematik im Vergleich der drei letzten Jahre für die Schülerschaft an Schulen des Kreises Siegen-Wittgenstein ergeben – auch wenn man die dortigen Entwicklungen mit dem landesweiten Trend vergleicht?**

Die Veränderungen der Ergebnisse der Lernstandserhebungen der Schülerschaft an Schulen im Kreis Siegen-Wittgenstein in den letzten drei Jahren sind im Vergleich zum Land Nordrhein-Westfalen in Anlage 1 aufgeführt. Die Beschreibung der Kompetenzniveaus für den Durchgang 2014 kann der Anlage 2 entnommen werden.